

Ressort: Politik

NSA-Affäre: Linkspartei sieht alle Regierungsparteien in der Verantwortung

Berlin, 08.08.2013, 18:06 Uhr

GDN - Die Linkspartei sieht in der Spähaffäre alle Regierungsparteien der vergangenen Jahre in der Verantwortung. "Rot-Grün hat für die NSA das Schloss aufgebrochen, Schwarz-Gelb hat die Tür weit aufgemacht", sagte Linke-Chef Bernd Riexinger der "Süddeutschen Zeitung" (Freitagausgabe).

Wer glaube, dass der Chef der SPD-Fraktion im Bundestag, Frank-Walter Steinmeier, "nichts mit der Spitzelei der NSA zu tun hat, der glaubt auch, dass Zitronenfalter Zitronen falten". Steinmeier sei zu Zeiten der rot-grünen Koalition Chef des Kanzleramts und damit zuständig für die Geheimdienste gewesen. Nach Angaben der Bundesregierung trage er Verantwortung für eine Grundsatzentscheidung, die 2002 Grundlage gewesen sein soll für eine Vereinbarung zwischen Bundesnachrichtendienst und der amerikanischen National Security Agency zur Schaffung eines gemeinsamen Abhörzentrums im bayerischen Bad Aibling.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-19223/nsa-ffaere-linkspartei-sieht-alle-regierungsparteien-in-der-verantwortung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619